

Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V.

Zur Entwicklung des Freundeskreises: Die Aktivitäten im Jahr 2009

Liebe Mitglieder und Freunde des Künstlerhauses Maetzel,

8. März 2010

Für Ihren Terminkalender: Unser seit September 2003 bestehender Freundeskreis hält seine obligatorische **Mitgliederversammlung** in diesem Jahr am 26. April 2010 ab. Wir treffen uns – wie in den Jahren zuvor – ab 16 Uhr im Maetzelhaus, Langenwiesen 15, in der Keramikwerkstatt von Monika Maetzel. Um 17 Uhr beginnt dann im Gemeindesaal von St. Gabriel die Mitgliederversammlung 2010. Die Einladung mit der Tagesordnung erhalten Sie noch rechtzeitig von unserem zur Zeit verreisten Juristen Niklas Leverenz. Den Fachvortrag übernimmt in diesem Jahr die für Bau- und Kunstdenkmalpflege zuständige Mitarbeiterin im Denkmalschutzamt, Frau Dipl. Ing. Katrin Meyer M.A.

Ihr Thema lautet:

„Denkmalschutz in den Walddörfern – ein Erfahrungsbericht“

Die wichtigste Weichenstellung für den Freundeskreis ging im vergangenen Jahr 2009 von unserem Mitglied Antje Grasshoff aus. Frau Grasshoff organisierte die **Reise nach Worpswede** zum Künstlerhaus im Schluh. Die Urenkelin von Heinrich Vogeler, Daniela Platz, informierte die (leider nur vier) herbeigereisten Mitglieder des Freundeskreises, am Beispiel der Worpsweder Einrichtung, über die Chancen und Möglichkeiten zur Gründung einer Stiftung.

Im Anschluss an diese Tagesreise ging die Beratung über die Gründung einer **Künstlerhaus-Stiftung** am 13. Januar 2010 in der Kulturbehörde weiter. An der Sitzung nahmen von Seiten der Kulturbehörde Frau Senatsdirektorin Marie-Luise Tolle, die Damen Baireuther und Garbe-Caspari, vom Denkmalschutzamt Frau Katrin Meyer und vom Freundeskreis Maetzel Frau Grasshoff, die Herren Lehmann und Grohmann, sowie die Damen Berndt und v. Behr teil. Frau Grasshoff bemüht sich um weitere Wege.

Am 11. September 2009 hielt Friederike Weimar zum **Tag des Offenen Denkmals** im Logenhaus an der Moorweidenstraße ein Referat über Haus und Garten des Künstlerhauses Maetzel.

Am 28. Oktober 2009 führte Leonie Beiersdorff die Interessierten des Freundeskreises durch die von ihr konzipierte **Ausstellung „Rosa Schapire“ im Museum für Kunst und Gewerbe**.

Ende 2009 erschien im Jahrbuch 2010 „Alstertal Walddörfer“ (Seiten 14 und 15) ein Beitrag von Friedrich List: „Das Künstlerhaus Maetzel in Volksdorf: Wo Kunstgeschichte lebendig ist“. Das Heft kann angefordert werden über „Citty Media“, Syltring 16, 22926 Ahrensburg.

Zur Bewahrung und Aktivierung des künstlerischen Erbes der Familie Maetzel erwägt, plant und regt der Freundeskreis an: die Aufstellung einer **Gedenktafel** am Haus oder vor der Einfahrt zur Werkstatt Langenwiesen 15, die Herausgabe der seit langem geplanten **Monographie über Emil Maetzel**, eine **Kunstaktion** im Walddorfer-Gymnasium, eine **Maetzel-Vitrine** (Denkmal?) in einem öffentlich zugänglichen Volksdorfer Gebäude oder/ und auch den Ankauf einer **Kunstsammlung** mit Maetzel-Kunst und Erinnerungsstücken.

Für 2010 haben wir den Mitgliedsbeitrag auf 40 Euro gesenkt.

Für den Vorstand: gez. mit freundlichen Grüßen

Karin v. Behr